

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	17.05.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konjunkturpaket II - Aktueller Sachstand zur Umsetzung

Sachverhalt:

Die Stadt Bielefeld erhält in den Jahren 2009 bis 2011 insgesamt rd. 38,9 Mio. Euro als Pauschalförderung aus dem Konjunkturpaket II. Entsprechend der gesetzlich vorgesehenen Aufteilung entfällt ein Teilbetrag in Höhe von 27.057.376 € auf den Bereich Bildung und ein Teilbetrag in Höhe von 11.891.750 € auf den Bereich Infrastruktur. Alle Maßnahmen wurden bereits im vergangenen Jahr begonnen.

Bislang wurden folgende Beträge für die Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II verausgabt bzw. durch das Amt für Finanzen und Beteiligungen vom Land NRW abgerufen:

Förderbereich Bildung

Träger	Gesamtvolumen	abgerufene Mittel	in % am Gesamtvolumen
Stadt Bielefeld	21.337.786,00 €	13.852.944,31 €	64,92%
Freie Träger / Dritte	5.719.590,00 €	1.275.546,00 €	22,30%
Gesamt	27.057.376,00 €	15.128.490,31 €	55,91%

Förderbereich Infrastruktur

Träger	Gesamtvolumen	abgerufene Mittel	in % am Gesamtvolumen
Stadt Bielefeld	10.269.529,00 €	7.439.390,37 €	72,44%
Freie Träger / Dritte	1.622.221,00 €	1.011.424,77 €	62,35%
Gesamt	11.891.750,00 €	8.450.815,14 €	71,06%

Der Mittelabruf von Freien Trägern im Förderbereich Bildung erscheint aktuell noch relativ niedrig. Die Mittel für Maßnahmen von Freien Trägern werden erst nach Vorliegen sowie Prüfung der Rechnungen abgerufen, um verzinsliche Rückforderungsansprüche des Landes zu vermeiden. Diverse Maßnahmen stehen derzeit unmittelbar vor der Abrechnung, so dass weitere Mittel hierfür voraussichtlich in Kürze abgerufen werden können.

Im Rahmen des Konjunkturpakets II erfolgt die baufachliche Betreuung der Freien Träger über die Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (BGW). Die Zusammenarbeit zwischen der

Stadt Bielefeld und der BGW hat sich im laufenden Verfahren bislang bewährt und trägt wesentlich zur zeitnahen und rechtssicheren Umsetzung der Maßnahmen und Auszahlung der Mittel bei.

Aus dem Konjunkturpaket II sollen durch den ISB Maßnahmen mit einem Volumen von insgesamt 30.391.000,00 € umgesetzt werden. Bei folgenden Maßnahmen des ISB ergeben sich nach derzeitigem Stand Kostenüberschreitungen:

Maßnahme	Gesamtkosten d. Maßnahme	Aktueller Stand	in %
Förderschule Hamfeld	500.000,00 €	605.055,65 €	121,0%
Hauptschule Markt	310.000,00 €	312.688,11 €	100,9%
Realschule Kuhlo	600.000,00 €	645.968,88 €	107,7%

Der ISB hat zwischenzeitlich Aufträge mit einem Volumen von 30.708.000,00 € vergeben. Es zeichnen sich unabwendbare Mehraufwendungen i.H.v. voraussichtlich 0,6 Mio. € ab. Trotz größter Einsparbemühungen und aufgrund unvorhersehbarer Kostensteigerung gibt es keine Möglichkeit der Kompensation. Um bereits begonnene Maßnahmen nicht unvollendet abbrechen zu müssen, sollen die sich abzeichnenden Mehraufwendungen bei KP II Maßnahmen des ISB im Schulbereich aus entsprechenden Mehrerträgen bei der Bildungspauschale 2011 finanziert werden. Eine Ungleichbehandlung mit den Freien Trägern ergibt sich daraus nicht, da keine zusätzlichen Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Anspruch genommen werden.

Folgende Maßnahmen wurden bereits beendet:

Maßnahme	Träger
Marienschule	Convent der Ursulinen
Kita "Die Arche"	Kirchengemeinde Brackwede
Lärmsanierung von Straßen	Stadt Bielefeld

Nach Einschätzung zum jetzigen Zeitpunkt werden alle Maßnahmen fristgerecht bis Ende dieses Jahres beendet und abgerechnet. Zudem werden die Fördergelder in voller Höhe in Anspruch genommen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

--	--

